

# Volks-Zeitung

## Samstagzeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1922 Nr. 60 Jahrgang 215

**Abend-Ausgabe** Sonnabend, 4. Februar  
Besonderer Preis: Die Seite 50 mit einem mm-Bildpreis 1.20 A. Die Seite 50 mit zwei mm-Bildpreis 2.00 A. Neben dem von der Redaktion bezahlten Preis.  
Gesundheitliche Halle: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7601, Abends von 7 Uhr an Redaktion 6609 und 6610. - Postbezeichnung: Zeitschrift 20152.  
Anzeigenpreis: Die Seite 50 mit einem mm-Bildpreis 1.20 A. Die Seite 50 mit zwei mm-Bildpreis 2.00 A. Neben dem von der Redaktion bezahlten Preis.  
Gesundheitliche Halle: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7601, Abends von 7 Uhr an Redaktion 6609 und 6610. - Postbezeichnung: Zeitschrift 20152.  
Elegante Berliner Schriftleitung. - Druck: a. C. Dr. Otto Heide, Halle-Saal.

### Die Reichsgewerkschaft isoliert

#### Die Bewegung gegen den Streik wächst — Regelung des Notverkehrs

#### Aufforderung zur Wiederaufnahme der Arbeit

**Die Gewerkschaften erlassen folgenden Aufruf:**  
Unter völliger Nichtachtung der anerkannten gewerkschaftlichen Grundsätze hat die Reichsgewerkschaft den Streik als Mittel zum Zweck der Erreichung des Eisenbahnstreiks auch bei der Einräumung des Notverkehrs, lahmgelegt und es absichtlich anzuwenden, dem Wunsch der übrigen betroffenen Gewerkschaften nach einem gemeinsamen Vorgehen nachzukommen. Dieser Vorgehen einer Besonderegruppe muß bei der derzeitigen wirtschaftlichen Lage auch bei nur kurzer Dauer, die Lebensbedingungen aller Arbeitnehmer, besonders in den Städten, auf verhängnisvolle Weise gefährden. Geradezu fatales Beispiel aber wird dieser Streik bereits jetzt durch den von der Konferenz von Bremen auf den Hauptkongress in die Durchführung gegenüber den von uns vertretenen Gewerkschaften und Angehörigen wie gegenüber dem gesamten Volke seit Beginn des untergeordneten Eisenbahnstreiks, der gewerkschaftlichen Arbeit, alle im Streik befindlichen Eisenbahner aufzuheben, bis er wieder aufhört, anzuordnen. Die für diesen besonderen Streik der Eisenbahnbediensteten erlassene Verordnung des Reichspräsidenten wird mit der Werbung des Streiks gegenstandslos. Die untergeordneten Eisenbahner sind in der Lage, sich den Verhandlungen mit der Reichsregierung zu stellen. Die Reichsregierung erklärt ferner ausdrücklich, daß alle Gerichte und Rechtswesen über eine beabsichtigte Spaltung des verfassungsmäßigen Reichspräsidenten durch die Reichsgewerkschaften und die Eisenbahner, die sich gegen die Beschlüsse der Reichsregierung und die Beschlüsse der Reichsregierung richten, als Verstoß gegen die Reichsverfassung angesehen werden. Wir erwarten von der organisierten Arbeiterbewegung, daß sie sich ausschließlich an die Beschlüsse der Eisenbahnorganisationen hält.

Nach Meldungen aus Frankfurt a. M. zufolge hat sich bei der Wählung der Eisenbahnbediensteten nach den bisher vorliegenden Feststellungen eine übertriebene Mehrheit für den Streik ergeben.  
In Hamburg sind gestern nach Behebung der Streikleitung des hannoverschen Bahnhofs sieben weitere Feststellungen erfolgt. Aus diesem Anlaß gegen mehrere hundert Streikende nach einer Versammlung, bei der das Schicksal der Eisenbahnbediensteten und den Antrag die Freigabe der festgenommenen Streikführer. Es wurden aber mit dieser Forderung abgemittelt und von Eisenbahnpolitik zurückgewiesen.  
w. Hannover, 4. Februar.  
Die Eisenbahndirektion teilt mit: Die Streikleitung hat sich bereit erklärt, außer den Lokomotivführern freilich alle das Bahnbetriebsamt und bereitwillig auch das Bahnpersonal. Nicht nur nach Möglichkeit abgehört. Es werden einige Mitarbeiter und Kolonnen sowie einige Arbeiterzweige von uns nach den großen Industriestädten, Schulpforten u. m. erforderlich, eingeleitet. Die Technische Reichsanstalt.

### Die Konferenz zu Washington

#### in ostasiatischem Licht

Aus Niederländisch-Indien wird geschrieben:  
Die holländisch-indische Presse hat ihren Willen bekommen. Das Königreich der Niederlande wurde für den Trossschiff nach zur Washingtoner Konferenz eingeladen. Ob das Land davon Nutzen haben wird, ist billig zu bezweifeln; die von England in seinem Interesse vorgeschlagene Abschaffung oder Einschränkung der Raubschiffe läuft indischerseits gegen holländische und namentlich holländisch-indische Interessen. Sehr viel Unruhe durch, sieht das kleine Land sich keines nützlichen Wertigungsmittels zur See beraubt, was nicht der Fall wäre, wäre es der Konferenz fern geblieben. Besonders ist es, mit welcher ansehenden Gelassenheit man die Nachricht über die Einladung an Holland hier aufnahm. Ein Zooner glaubte vom Saag aus nach Japan telegraphieren zu müssen, daß sie die Bewilligung fast gelassen habe, worüber man sich hier nicht wenig wunderte. Sehr zu Unrecht, denn holländische Freundschaften hätten keineswegs überdrüssig, wäre die hysterische Stimmung der holländischen Presse ein Spiegelbild der Stimmung des holländischen Volkes gewesen. Und nun wird man durch das holländische Telegrammbureau von Aneta bestätigt, daß holländischen Telegrammen aus Washington überdrüssig ist. Sie bieten Interessantes genug, wenn auch mehr zufällig als in den Zeilen. Doch im Westen sind den Zeilen hat man aus Auslandsbeurteiler namentlich seit 1914 ja gottloblich viele Fertigkeit angeeignet. Aneta ist nämlich mit der Zeit so auf holländisch geworden, wie es der Antidampfer der Antidampfer ist. Sie ist Reuterbetreuer für holländisch-Indien, ihr Direktor wurde kürzlich bei Niederfahrt von einem Aufenthalt in Holland auf seinem Bureau in Westerbredam mit der Marcelline beauftragt. Derlei Direktoren sind die Wiederherstellung eines zeitlich geschlossen gewordenen Bureaus in Soerabaja mit den Worten an: Aneta & Soerabaja édit morte, vive Aneta! Da weiß man genug. Anmerkungen mit der gewissenhafte Reiterführer der Zeilen, daß Aneta im Aufbruch noch lange nicht die bewundernswürdige Fertigkeit von Reuter im Schreiben der Arbeit ist angeeignet hat, bei der man manchmal so etwas wie göttlichen Genuß empfindet. Reuter ist nämlich im Figen, im Vergleich dazu Sabos — es tut mir für Frankreich leid, dies zu sagen — nur ein etwas blummer Amateur. Und Aneta hat noch nicht mal Sabos eingeblot. Doch wir wollen das beste hoffen.

**Algemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund (ges.) Leipzig.**  
Deutscher Gewerkschaftsbund (ges.) Leipzig.  
Gewerkschaftlicher deutscher Arbeiter, Angehörigen und Beamtenverbände (ges.) Hartmann, (ges.) Schneider.  
Algemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund (ges.) Aufhäuser.  
Aus Berlin wird über die gestrigen Verhandlungen der drei gewerkschaftlichen Eisenbahnorganisationen und der beiden Beamtenverbände mit der Reichsregierung über die Beilegung des Eisenbahnstreiks mitgeteilt, daß die Deutsche Eisenbahner die Verpflichtung übernommen, noch Freitagabend bei den holländischen Reichsgewerkschaft seinen ganzen Einfluß aufzuwenden, um die zur Zurücknahme der Streikparole zu bewegen und aufzugeben. Die Reichsregierung wird die Streikparole mit einer Streikparole abklären lassen.  
Die Berliner Arbeiter klüpfen an dem Aufbruch der drei Eisenbahnorganisationen die bestimmte Erwartung, daß jetzt, da die Reichsgewerkschaft sich in völliger Isolierung befindet, diese die Streikparole zurücknehmen und die Reichsregierung mit Berlin einverstanden sein wird, die Reichsregierung, die Eisenbahnbediensteten wieder in den Gang kommen wird.

### Im Eisenbahndirektionsbezirk Halle

Bei sich die Lage seit gestern nicht wesentlich verändert. Es geht immer mehr, neues Bahnpersonal zu stellen, was auch dadurch ermöglicht werden soll, daß die Arbeiter, die nicht gelernt sind und die sich jetzt zur Verfügung stellen, zur Lokomotivführerschaft zugelassen werden. Es ist anzunehmen, daß diese vom Winter her verfügte Erweiterung des Zulassungserlasses, die teilweise beibehalten werden soll, um eine größere Anzahl für die Lokomotivführerschaft zu haben, einen festen Anreiz auf die Leute auszuüben wird, denen früher die Zulassung verweigert wurde. Die Eisenbahndirektion hat nunmehr, weil sie nicht gelernt sind und die sich jetzt zur Verfügung stellen, zur Lokomotivführerschaft zugelassen werden. Es ist anzunehmen, daß diese vom Winter her verfügte Erweiterung des Zulassungserlasses, die teilweise beibehalten werden soll, um eine größere Anzahl für die Lokomotivführerschaft zu haben, einen festen Anreiz auf die Leute auszuüben wird, denen früher die Zulassung verweigert wurde.

Aneta lieh sich anfänglich, Reuter wäre nie so dumme gewesen, auf das hoffnungslose Unternehmen ein, die irrtümliche Rede Briand, worin er auch nur die beabsichtigte Verminderung der Preisstärke Frankreichs ablehnte, als großen Erfolg darzustellen zu wollen. Die „Anreizende“ Aneta, die vollkommene Wahrheit der britischen und holländischen Bevollmächtigten gekennnt, was uns aus Sabos glauben machen wollte. Bescheidend ist, daß Briand Anreiz in die Reichsregierung, die außer in Italien auch in England so sehr verdummt, erst durch Reuter bekannt wurde. Den geübten Dämpfer, den Lord Curzon Briand gab, setzte uns Aneta, unter Vermittlung des Namens des Redners, anfänglich in völlig entstellter Form vor — Sabos unterliegt ihr natürlich ganz — und dann, als es doch unumgänglich war, ihren Grundgedanken so berichten, wurde der weiteste Raum dem heillosen Kommentar der „New-York Tribune“ eingeräumt. Heber den Aufmerksamkeiten Briand mit Salomon und die dadurch veranlaßte Bestimmung des französischen Konsulats in Turin läßt man Sabos das Wort, wie dies auch damals der Fall gewesen war, als es zu verstehen galt, wie ein kaptiver Marschall die France wieder rimmel, um nicht die Seiten voll zu bekommen, in Verneig vor den Fußstapfen des Salomonianer errufen hatte. Sabos darf auch zur Abwägung von Briand's Entlassung berichten, daß der Berliner Korrespondent des „Matin“ meldet, daß in den Stahlfabriken von Siedemann (??) in Sothen 300 Handlenden entdeckt seien, die verbotenermaßen beschäftigt worden seien. Die dem ostfälischen England jetzt so außerordentlich nachkommene Rede Lord Northcliffe's gegen Japan, seine funktionelle Rede in Berlin, sind, wie schon die von Reuter auch von Aneta telegraphisch, man hörte nur seine Andeutungen in einem Spezialprogramm aus London an die Memorialer Zeitung De Locomotief. Und ebenso ist es in man Notizen mit Bezug auf die recht peinlichen Ereignisse im benachbarten Britisch-Indien beim Versteck des Bringen von Wales. Ja, Aneta, diese „unabhängige holländische“ Einrichtung, und ebenso ihre Leser sind brave, folgsame Kinder.

### Süddeutschland sagt sich von der Reichsgewerkschaft los

Einer Korrespondenzmeldung zufolge haben wegen der Haltung des Vorstandes der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner und Arbeiter die süddeutschen Landesgewerkschaften der Reichsgewerkschaft der Berliner Zentralstelle mitgeteilt, daß die einzelnen Landesgruppen aus der Reichsgewerkschaft auszuscheiden und den Beschlüssen des Hauptverbandes nicht mehr Folge leisten.  
Die gestrige Abendmeldung des Reichsereformministeriums folgten, daß die Streikfrage im allgemeinen unzulänglich sei. Jenseits der Eisenbahndirektionen besinne sich langsam ein Arbeiterbezug zu empfinden, der von den Reichsgruppen gestaltet werden solle. In erster Linie werden Lebensmittellieferung und Kolonnen, in zweiter Linie die Reichsgruppen gefahren. Der Erfolg des streikenden Lokomotivführerschafts wird durch den Streik der Eisenbahner, der Reichsgruppen gestaltet werden solle. In erster Linie werden Lebensmittellieferung und Kolonnen, in zweiter Linie die Reichsgruppen gefahren. Der Erfolg des streikenden Lokomotivführerschafts wird durch den Streik der Eisenbahner, der Reichsgruppen gestaltet werden solle.

Der Arbeiterbezug hat sich gestern glatt abgewickelt. Er hat nur auf der Strecke Zeitz-Böhlen, während von Halle nach Böhlen die Arbeiter heute früh mit 805 Halle ab 5.14 Uhr befördert wurden. Am übrigen verfahren von Halle seit gestern mittag 307 Zeitz-Böhlen-Berlin ab 10.17, 814 Halle ab 2.08, 836 von Worbis Halle an 8.05, Naumburg-Halle 8.17 an 8.51, Sorbische-Halle 8.21 an 8.03, Naumburg-Halle 8.09 an 10.08, von Mücheln 2069 Halle an 8.26, 2077 Halle an 11.47, von Mücheln 2053 an 8.00, nach Mücheln 2050 8.37, nach Mücheln 2076 8.28, nach Mücheln Sorbische 8.21 an 8.30, 820 ab 7.29, 818 7.41, 828 ab 7.46, nach Zeitz 301 ab 8.37, nach Zeitz 12.25 507. Gehten nachmittag nach Sorbische 8.40 ab 1.08, 842 ab 2.01, nach Naumburg 8.80 ab 5.14, nach Zeitz 8.28 ab 5.26, nach Naumburg 8.26 9.01, nach dem Gefährt 2068 ab 12.28, nach 8.28. Eingetroffen von Worbis 8.14 um 5.08 nach mittag. Achtung: Eingetroffen von Worbis 8.14 um 5.08 nach mittag. Achtung: Eingetroffen von Worbis 8.14 um 5.08 nach mittag. Achtung: Eingetroffen von Worbis 8.14 um 5.08 nach mittag.

Aber, wie gelangt, beim Lesen sind den Zeilen erzählt man noch des Wichtigen genug. Da hebt sich plötzlich und deutlich die Vereinigung ab, in der das vor den Niedersticht Uncle Sam's gelobene Japan doliert. Nichts liebten die Japaner mehr, als mit uns heutigen Kriegesgegnern zu politisieren. Wie siehste es ihren Dünkel in solchen Gelegenheiten, namentlich nach den trüben Novembertagen 1918, die Sie gegen uns unter dem Gleich und unserm Fall zu messen. Und wie viele von uns waren zu unglücklich und grausam, um dies zu durchschauen, und nahmen bereitwillig



Dollar 201,54 Mark

Geldmarkt und Banken

Handels- und Verkehr

Pferdebau und -Auktion in Berlin

\* Auf die Schau und Auktion oberpreussischer Pferde am 12./13. Februar im Berliner Tierärztlich-Schiffbauerdamm 28. Es hat den Anschein, als ob diese Schau eine hypochondrische Erscheinung sei...

Der im Berliner Tierärztlich-Schiffbauerdamm 28. erhaltene Katalog nennt 97 Pferde, zum größten Teil die mit Recht zu belobenden oberpreussischen Pferde, die jedoch reichliche Auswahl vorhanden sein dürfte...

Die Verführung der Pferde findet am Sonntag, den 12. Februar, um 11 Uhr mittags in der Reitbahn des Berliner Tierärztlich-Schiffbauerdamm 28. statt. Dabei erfolgt gleichzeitig die Vernehmung der Reiter...

\* Haus- und Kleintiere. Am 21. Januar ist auf dem Schlachthof in Jüdow der Auktionshof der Tiere festgesetzt worden.

Bergbau

Verfahren-Beauftragter Braunhohl u. Co. in der Angelegenheit des Herrn Besatz gegen die Bergwerke-Beauftragten des Reichs...

\* Verschiebung der Eisenbahn aufgestellt hat, um den wichtigsten Verkehrsverkehre in diesen Zonen aufrechtzuerhalten zu können...

Industrie

Die Kohlenversorgung der mitteldeutschen Industrie während des Streiks

Nachdem die Eisenbahn einen Robstabsplan aufgestellt hat, um den wichtigsten Verkehrsverkehre in diesen Zonen aufrechtzuerhalten zu können...

\* Zuckerraffinerie Halle. Bei der Notiz im letzten Teil betreffs Stilllegung des Werks wegen Rohstoffmangels wird uns noch mitgeteilt, daß Aussicht besteht, seitens der Eisenbahn wieder Stellen zu erhalten...

\* Zuckerraffinerie Halle. Der heftige Kampf in den Gärten Mitteldeutschlands hat die Aktion der Zuckerraffinerie mobil gemacht. Es scheint, als ob jeder Aktionär persönlich an der Generalversammlung teilnehmen wird...

w. Zusammenkunft der Elektrizitäts-Vereiniger-Verbands Deutschlands in Rega. Der Reichsverband der Elektrizitäts-Vereiniger Rega e. V. in Berlin-Tiergarten hat am 11. d. M. eine außerordentliche Mitgliederversammlung auf Sonntag, den 13. Februar, nach Rega ein. Auf der Tagesordnung steht...

Die Verwirklichung der Elektrizitäts-Vereiniger-Verbands Deutschlands in Rega. Der Reichsverband der Elektrizitäts-Vereiniger Rega e. V. in Berlin-Tiergarten hat am 11. d. M. eine außerordentliche Mitgliederversammlung auf Sonntag, den 13. Februar, nach Rega ein...

Handel und Verkehr

- Erhöhung der Eisenbahndarlehre. Der Deutsche Eisenbahner-Verband in Düsseldorf hat seine Lagerpreise im Einklang mit der Preisänderung des Eisenbahndarlehres, die vom Reichsverband der Eisenbahnen Deutschlands, die am 1. d. M. in Berlin-Tiergarten stattfand...

Reiter's Angelegenheit der Zuckerraffinerie. Auf der 51. Sitzung der Reichsversammlung der Zuckerraffinerien am 3. d. M. in Rega wurde über die Angelegenheit der Zuckerraffinerie Halle diskutiert...

Wagenangestellte für Montanprodukte. Am 3. d. M. im Coblenz wurde der Tarif für die Wagenangestellten der Montanindustrie in Rega beschlossen...

Brief für Neubrückung Alt-F. Das Institut hat in Genthin eine Zweigniederlassung errichtet. Die Zentrale des Instituts befindet sich in Genthin, die Zweigniederlassung in Berlin...

Devisen-Notierungen

Land	Notierung
Amst.-Rott.	720.00
Buenos Aires	1190. -
Briss.-Antwerp	162.50
Christiania	224.75
Kopenhagen	410.50
Stockholm	518.00
Helsingfors	394.00
Italien	914.00
London	50.80

Holländische Notierungen

Art	Notierung
4% Z. Par. u. So. Schl.-A.	95.00
4% Z. Par. u. So. Schl.-A.	95.00
4% Z. Par. u. So. Schl.-A.	95.00
4% Z. Par. u. So. Schl.-A.	95.00
4% Z. Par. u. So. Schl.-A.	95.00

Aktien

Unternehmen	Notierung
Halle-Berliner Eisenw.	290.00
Halle-Berliner Eisenw.	290.00
Halle-Berliner Eisenw.	290.00
Halle-Berliner Eisenw.	290.00
Halle-Berliner Eisenw.	290.00

Wochenmarkt in Halle

Ware	Preis
Weizen Roggen 1 Bhd.	5.50-6.00
Erbsen 1 Bhd.	5.00
Stroh 1 Bhd.	2.75-3.00
Stroh 1 Bhd.	2.75-3.00
Stroh 1 Bhd.	2.75-3.00
Stroh 1 Bhd.	2.75-3.00
Stroh 1 Bhd.	2.75-3.00

DAVIDS MIGNON KAKAO SCHOKOLADE

Wetterbericht

Wetterbericht aus amtlichen Wetterdienststellen für Sonntag: Regen, auflockernd, stark, teilweise Schneefall...

KORREKTUR WEINBRAND

KORREKTUR WEINBRAND. Der Reichsverband der Weingärtler Deutschlands hat seine Lagerpreise im Einklang mit der Preisänderung des Weinbrandes...

# Exquisit

Echter alter Weinbrand  
E. L. Kempe & Co



# + St. Aina +

Die Perle der Liköre  
Aktiengesellschaft

General-Vertretung: F. K. Schumann, Halle a. S., Grosse Steinstrasse 34a. — Fernruf 4129.

## Modernes Theater

Lesen Sie die Kritik in Ihrer Zeitung.  
Das Februar-Programm ist die sensationelle Gastspiel des Edm. Kompinski's **Lehendes Marmor - Schönheiten.**  
Naturall. Naturell.  
Die größte, schönste u. vornehmste Neuheit.  
Sensation: Berlin, Wien, Paris, Petersburg.  
Das Programm bietet Ihnen außerdem 12 hervorragende Kunstkräfte.  
Eintritt wochentags auf allen Plätzen 8 M.  
— Kein Weinzwang —

Freitag, 10. Februar, abends 8 Uhr  
Theaterraum  
**II. Tanzabend**  
**Ronny Johansson**  
Am Filial-Margrit 681z (München).  
Neues Programm. Neue Kostüme.  
Karten 4.00—14.— Mk. bei Reinhold Koch.  
— Alte Promenade —

Freitag, 10. Februar, abends 8 Uhr  
Aula der Universität  
**Gaartz-Trio**  
(Dr. Gaartz, Bohnhardt, Weise).  
Klaviertrios von Mozart, Beethoven, Dvorak.  
Karten 11.80—4.00 Mark bei Reinhold Koch.  
— Alte Promenade —

Dienstag, 7. Febr., abds. 8 Uhr  
im Theaterraum  
**VI. Sinfonie-Konzert**  
Das verstärkte Stadttheater-Orchester.  
Leitung: **Hans Silleber.**  
Solisten: **Erna Fiebigger-Peiser,**  
Kammersängerin v. d. Dresdener Staatsoper.  
Mähler, IV. Sinfonie G-dur; Holst'sche, Zigeunerlieder von Smetana; Die Molli aus Karten von 1.00 bis 15 Mark bei R. Koch.  
— Alte Promenade 1a.

**Hohenzollernhof**  
(Grand-Hotel), Magdeburger Straße 65.  
Morgen Sonntag, den 5. d. Mts.  
**BALL.**  
K. K. F.  
Täglich 5-Uhr-Tee.

**Saalschloßbrauerei**  
Sonntag, den 5. Februar, von 3 1/2 Uhr ab  
**großes Konzert.**  
ausgeführt von der Galt, Seraphische, Leitung: Rudolf Bam Teichmann, Burgemeister-Quartett.  
Eintritt 2 M., Kinder die Hälfte.  
Son 7 Uhr ab im Saal. Fr. Winkler.

**Vergessen Sie nicht**  
**Müllers Hotel**  
Magdeburger Straße  
zu besuchen! Täglich Konzert.  
Mein Lazer bietet große Auswahl in Prima **Qualitäts-Zigarren, Zigaretten**  
erster Firmen sowie **Rauchtabake**  
für den verwöhnten Raucher.  
Lagerbesuch für Wiederverkäufer ist stets lohnend.  
**Emil Strahl,**  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 19,  
gegenüber Spielwaren-Ritter.

**Rudolf Kraemer, Dentist,**  
nur Leipzigerstr. 21 II., gegenüber Passage-Theater  
Telephon 4343. Sprechzeit 9—12, 2—6.

**Störtebeker**  
der Magendoktor

**UT**  
Leipziger Str. 88.  
**Lya Mara**  
in der Komödie in 3 Akten.  
**Das Mädel von Picadilly.**  
Razzia im New-Yorker Scheunenviertel.  
Kriminalfilm in 5 Akt.  
Beginn: Sonntag 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

**UT**  
Alte Promenade 1a.  
**Das zweite Leben**  
Ein seltsamer Fall aus der Kriminal-psychopathie. 3 Akte.  
**Bill, der Waldläufer**  
Schauspiel in 5 Akten.  
Beginn: Sonntag 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

**Lichtspiele**  
gr. Ulrichstr. 51.  
Täglich Einlaß 3 Uhr  
Beginn 8.40 6.10 8.55  
2 Meisterwerke der Filmkunst  
**Klatsch**  
Tragödie in 6 Akten.  
**Die Nacht der Einbrecher**  
Abenteuer-Film in 6 Akten.  
Sonntag Kassensammlung 3 Uhr. Beginn 2.30.

**Walhalla-Lichtspiel-Theater.**  
Täglich Letzte 6. Episode **Mit Böhse und Lasso**  
**Eddie Polo**  
in der Hauptrolle  
**Glühende Rache**  
4 Akte.  
Fern 4. und Sittenfilm **Die Gassenkönigin**  
Tragödie in 6 Akten.  
Dazu **Amor im Frack**  
Lustspiel in 2 Akten  
Beginn Sonntag 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

**Thalia-Theater**  
Sonntag, d. 5. Febr. 1929, abends 7 1/2 Uhr:  
**Zwangseinquartierung**  
Schwanck von Strobel und Bach.  
**Hallisches Operetten-Theater**  
am Riebeckplatz (Fernruf 6183).  
Sonabend, 4. Febr., 7 1/2 Uhr:  
Erstaufführung:  
Das **Hollandweibchen**  
Operette in 3 Akten  
von Emmerich Kästner.  
Sonntag, 5. Febr., nachm. 3 Uhr zu kleinen Preisen:  
**Die Geisha**  
(ungeschnittene Fassung).  
Abends 7 1/2 Uhr:  
Das **Hollandweibchen.**  
Vorverkauf täglich ab 1/10 Uhr.

**Welt-Panorama**  
Gr. Ulrichstr. 46 I.  
**Oberammergauer Passionsspiele und Alpenbahn**  
Italien—Amerika  
**Skatgelegenheit**  
im Ransa-Hotel  
am Riebeckplatz, neben Apollo.

**Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.**  
Wertstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80  
**Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen**  
nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Eleganz und Formen Schönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.  
**Beleuchtungskörper - Teppiche - Stoffe - Vorhänge - Antike Möbel.**

Halle (Saale), den 1. Februar 1922.  
Allen Freunden und Bekannten sowie einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gefl. Kenntnis, dass ich am heutigen Tage im Hause Kleine Steinstrasse 2 (Fernruf 3214) **Zimmermanns Bier- u. Weinstube** eröffnet habe, um mit dem Besten, was Küche und Keller zu bieten vermag, aufzuwarten. Spezialität: Weine in Schoppen. Hochachtungsvoll **Bermann Zimmermann,** langjähriger Oberkellner in Grüns Weinstuben.



**GILKA-QUALITÄTS-LIKÖRE**  
SEIT 1836 WEITBEKANNT  
Vertreter: L. Patzer, Halle a. S., Großer Sandberg 16.

**HAMBURG-SÜD AMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT**  
Regelmässige Passagierdampfer-Abfahrten von **HAMBURG UND EMDEN** nach **BRASILIEN ARGENTINIEN URUGUAY UND PARAGUAY**  
Auskünfte über Fahrpreise, Anlaufhäfen erteilen **Schenker & Co.** Internationale Speditionen.  
Halle a. S. Teleph. 5011. Deitzsch Strasse Teleph. 1111.

**Eine Lesemappe**  
darf in keinem Haushalte fehlen  
**6 Zeitschriften** nach Wunsch  
von **Mk. 20.00** pro Vierteljahr an

**Zum Schnellleis**  
Merseburgerstrasse  
Morgen Sonntag **Konzert.**  
Fliegende Blätter  
Magdeburger Blätter  
Lustige Blätter  
Jugend  
Kladderadatsch  
Simplissimus  
Leipz. Illust. Zeitg.  
Land und Meer  
Bach für Alle  
Berliner Illust. Zeitg.  
Fürs Haus  
Welt und Haus  
Die Zeitung  
Dabei  
Gartenlaube  
Universum  
Woche  
Romanzeitung  
Bazar  
Die Dame  
Elegante Welt  
Hausfrau  
Modewelt  
Das Kreuzschiff  
Der gute Kamerad  
Kunst für Alle  
Kunstwart

**vereinte Lesezirkel**  
Halle'scher Buchhändler u. Franchon & Co.  
G. m. b. H.  
Fernruf 5307 Halle Barthstrasse 11

**Landwirtschaftl. Lehrtand**  
der Stadt Hefmstedt.  
a) Landwirtschaftliche Schulung (Einj. Fernstud.)  
b) Ackerbau und Winterkulturen 2 bis 3 Jahre  
c) Seminar für Landwirtschaft, in welchem die praktische Schulung durch die Übertragung in die Praxis erfolgt.  
Aufnahme a. 4. April 1922 in Halle.

**Stadt-Theater**  
Sonntag, den 5. Febr., nachmittags 2 1/2 Uhr:  
Sofis-Bortelung:  
**Die Räuber**  
Abds. 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr:  
**Undine**  
Romant. Oper von Lothario.  
Freitag, den 6. Febr., Abfs. 7, Ende 11 Uhr:  
**Die Walküre**  
von Richard Wagner.

**Zoo.**  
Sonntag, d. 5. Febr., nachm. 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr  
**Konzert**  
Wilhelm. Orchester.  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steiner.  
Donnerstag, d. 9. Febr., V. Gesellsch.-Konzert.  
Leitung: Benno Platz.  
Solisten: Maria Schneider-Kamp (Soprano).  
Das Rinderfest findet am Freitag nicht statt und wird um 14 Tage verlegt.

**Marmor**  
Waschtische u. Schallplatten  
P. Geller & Co.  
Steinwarenfabrik

**Thalia-Theater**  
Sonntag, d. 5. Febr. 1929, abends 7 1/2 Uhr:  
**Zwangseinquartierung**  
Schwanck von Strobel und Bach.

**Kaufmännische Privatschule**  
von **Wilhelm Baer, Geiststr. 41 II.**

**April-Kursus**  
Anmeldungen jetzt.

**Hallisches Operetten-Theater**  
am Riebeckplatz (Fernruf 6183).  
Sonabend, 4. Febr., 7 1/2 Uhr:  
Erstaufführung:  
Das **Hollandweibchen**  
Operette in 3 Akten  
von Emmerich Kästner.  
Sonntag, 5. Febr., nachm. 3 Uhr zu kleinen Preisen:  
**Die Geisha**  
(ungeschnittene Fassung).  
Abends 7 1/2 Uhr:  
Das **Hollandweibchen.**  
Vorverkauf täglich ab 1/10 Uhr.

**Möbel-Haupmann**  
Halle a. S. Kleine Ulrichstrasse 36

Jeder kann sofort ohne Unterricht und ohne Notenkenntnis Klavier und Gitarre spielen.  
Zu haben nur bei **Piano-Ritter,** Leipziger Str. 78.

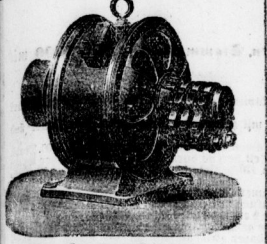
**Piano-Ritter**  
Leipziger Str. 78.





# Getraide

Getraide an vornehmer Wientraße und an allen Getreidewerkstätten in Halle a. S. und Umgebung für ein großes Getreidewerksunternehmen... in Halle a. S., Markt 4-6, rechts.



### Kupfermotoren Kupferdreschkabel

### Autoren -- Transportwagen

Maschinenfabrik Arthur Vondran,  
Halle a. S., Köhlerstraße 58,  
Telegr.-Adr.: Elektronvondran, —  
Telefon: 6510 und 1131.

## Autoreifen

Jeder Größe sofort ab Lager lieferbar.

### Erhard Eckert,

Köhlerstr. 71/72,  
Fernruf 1256 u. 2771.

### Werkzeug-Maschinen.

Beliebtes Angebot über neue und gebrauchte... jeder Größe sofort ab Lager lieferbar.

### Erhard Eckert,

Köhlerstr. 71/72,  
Fernruf 1256 u. 2771.

# Aktionäre der Zuckerraffinerie Halle!

Erfreulicherweise tritt der Verband der Deutschen Zuckerraffinerien aus der bisher schamhaft beobachteten Reserve heraus und nimmt in Zeitungsannoncen unter eigenem Namen — nicht nur als angeblicher „Schutz“verband der Aktionäre — gegen das Verschmelzungsprojekt der Zuckerraffinerie Halle mit den Mitteldeutschen Rohzuckerfabriken Stellung.

Da setzt Ihr also selbst, Aktionäre von Halle: Es sind die Konkurrenzraffinerien, die für Euer Wohl eintreten. Gibt Euch das nicht zu denken? Wenn vertraut Ihr mehr, den Ratschlägen der Konkurrenz, die unbekümmert um die für Euch Aktionäre eintretenden schädlichen Folgen eigensüchtige Zwecke verfolgt, oder denen Eurer bewährten Verwaltung? Diese weiß ebenso gut wie wir, daß im Falle der Ablehnung des Projektes, allen Ablehnungen des Verbandes der Deutschen Zuckerraffinerien zum Trotz, unser Zucker den Konkurrenzraffinerien zufallen mußte. Herr Oberamtmann Wentzel, Teutschenthal, kann jederzeit beweisen, daß sich andere große Raffinerien eifrig um den Zucker bemühen und hält diese Behauptung aufrecht. Wenn die Rundfrage des Verbandes der Deutschen Zuckerraffinerien scheinbar ein anderes Resultat ergeben hat, so können wir dazu nur sagen: „Wer naiv fragt, bekommt eine dementsprechende Antwort.“ Deshalb bleiben wir dabei, daß die Aktionäre mit der Ablehnung des Verschmelzungsprojektes ihr Unternehmen zum Vorteil der anderen Raffinerien auf schwerste schädigen würden, während ihnen unser Angebot eine dauernde Rente von 50 Prozent ihres Kapitals für alle Zeiten sichert.

### Die Vereinigten Rohzuckerfabriken Mitteldeutschlands.

## Ämliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung.

Auf Grund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen können die am 1. Februar 1922 nachfolgenden Güter zur Versteigerung an den Ort der Versteigerung in die unteren Klassen der öffentlichen Versteigerung aufgenommen werden. Die Versteigerung der Güter in öffentlicher Versteigerung erfolgt am 1. Februar 1922, 10 Uhr, in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Halle, den 3. Februar 1922.

Der Richter.

## Auto-Benzin

jedes Quantum  
in Kesselwagen und Leithäusern  
preiswert abzugeben

### Erhard Eckert,

Königsstr. 71/72, Fernr. 1256 u. 2771.

## Neue starke Säcke

1. Saatkorn, Mehl, Getreide u. Karottensamen... Auf prima dänischem, schwerem, doppeltmittelmächtem Flachse u. Tarpaulling, Draht, Jute u. Hanf-Leinen-Gewebe in der Größe von 2 u. 1 1/2 Ztr., sowie feiner Mehl-, Getreide-, Reis-, Zucker- u. amerik. Mehl-Säcke verkaufte zu billigen Tagespreisen jedes Quantum. Probe-Säcke 5 St. 170.-, 10 St. 320.-, 20 St. 620.- frei Haus mit Postzusatz.

## Amerika-

nischen Heeresbeständen: Amerik. Wall-Mäntel, erster Klasse Strapsier-Mäntel, braun meliert, hoch u. niedrig, Serie I 300.-, S. 2 300.-, amerik. weiche gebr. Lederjacken, besten braungrün, vorzüglich haltbar, bester Schutz geg. Kälte, Wind u. Regen, 180.-, 220.-, 250.-, wenig gebr. amerik. Kniak uniform-Anzüge, Jacke u. Hose, vorzögl. Strapsier-Sport-Anzüge, jedoch nur für Junge Leute (Kraft-Burschen) passend, S. I 250.-, S. II 220.-, S. III 200.-, Weiter-Recken-Mäntel, vorzögl. Strapsier-Mäntel für Landwirte, Kutschleute, Arbeiter, besser im Freien, 300.-, neue prima amerik. Arbeiter-Joppen aus bestem Stoff gefertigt, vorzögl. haltbar, nur 150.-, engl. Mil.-Kav.-Mantel in braun melierter Farbe, aus ganz dicken, weiter unten Wollstoffen nur 550.-, gebr. vorzögl. Mil.-Arbeiter-Kleidung aus

## Zuckerraffinerie Halle.

Infolge außerordentlich zahlreicher Anmeldungen zur Generalversammlung am 6. Februar reichen die Ränge des Saalbaues „Stadt Hamburg“ nicht aus. Es wird daher pünktlich zur festgesetzten Stunde die Verammlung in der „Stadt Hamburg“ nur formell eröffnet und vom Vorstehende des Aufsichtsrates mitgeteilt werden, daß die Fortsetzung der Verammlung im unteren Saale des „Stadthausbaues“ zu Halle a. S., Brandstraße, Ecke Königsstraße, am 12. März stattfindet.

Halle a. S., den 3. Februar 1922.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates.  
Dr. Heinrich Lehmann.

### Steuernot

entsteht durch Unkenntnis der Gesetze und Rechtsprechung!

Generaldirektor  
**J. Rauchen,**  
Königsstr. 11, Sachverständiger  
Spezial-Gebiet:

### Das Steuerrecht

Halle a. S.,  
Lantianstraße 34,  
Februar 1922.  
Preis 2,- 3,- uachm.

## deutsch. Heeresbeständen

Mil.-Mantel, schwarze, 180.-, 170.-, felder, 170.-, 210.-, Arbeiterjacke, Blaus, Litewken 70.-, Infanterie-Mantel, 180.-, 170.-, Seimurmerje 90.-, 120.-, beide Sorten besonnt u. Ia. ausverputzt. Fe der Litewken, Isold umgez. m. Rückenpart. vorzögl. Arbeiter-Joppe, S. 120.-, S. II 170.-, felder, Drill-Anzüge 80.-, neue Leinen-Drill-Anz. 100.-, neue prima Schafstiel 300.-, Schnurze, 280.-, neue Kurz-Reitstiel 550.-, Inspektor-Reitstiel 650.-, 6 bis 6-Leder-Gamasen 200.-, 300.-, felder, Kommodore-Hosen 220.-, 240.-, prima starke Arbeiter-Strapsier-Hosen 160.-, 180.-, Winter-Sport-Joppe aus bestem amerik. Kommodore-Stoff gefertigt, Farbe braun, früher 500.-, jetzt 430.-, Winter-Joppen aus dauerhaften Stoffen ausb. einfach u. stabil, S. I 180.-, jetzt 340.-, S. II früher 260.-, jetzt 285.-, S. III früher 350.-, jetzt 190.-, Versand u. Postzusatz portofrei! Bestellung bitte Brustumfang. Bitte weite Schrittlänge angeben, damit ein event. Umtaus vermeiden wird. Textilarb.-Versand, Köstermann, Berlin-Lichtenberg, W. 21, Müllendortstr. 94/95

### Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen

Halle a. S., Martinsberg 10. Magdeburg, Kaiserstr. 22.

An- u. Verkauf von Wertpapieren. | Annahme u. Verzinsung v. Geldern. |  
Verwahrung und Verwaltung. | Lombard- u. Konto-Korrent-Kredit.

Ämliche Hinterlegungsstelle.

### Briefmarken

Müssen -- Verkauf  
**H. A. Dietrich,**  
Wainstr. 11.

Güterversteigerung  
Mil.-Mäntel, Jacke, Regen- u. Winter-Mäntel, Kommodore-Mäntel, Hammer, Hauptstr. 17 u. 20

### Hartholz-Parkett 24 mm stark

### Parkett- Hönemann,

Sternstraße 4.  
Billiger als Linoleum.

## Kanus u. Kanadier

hierzu prompt und billige Bootswerft

### L. R. Demmer, Bilitzindstraße 3.

## Richard Hause & Co.

Tel. 1421 | Baugeschäft | Sternstr. 11  
empfiehlt sich

für Neu- u. Umbauten, Reparaturen aller Art, Spezialabteilung für Fabrikochornsteinbau und Dampfkessel-Einmauerungen.

### Motordreifradel

bestehend aus neuen Dreifradel-Dynamo D. II, 30-35 cm, 30 cm, 20 cm, 100 mm breit und Lichtbogen

### Benzomotor „Benz“

10 PS, mit Schwachlauf, leicht ab- u. zerlegen.

**Otto Heisterkamp,**  
Rechtsanwalt, Hallescher Platz, Halle a. S.

## Pferdeschau und Auktion

edler ostpreuss. Pferde

in Berlin

im Berliner Tierpark, Schiffbauerdamm 29  
am Sonntag, den 12. Febr., mittags 11 Uhr:  
Verkauf von Arabierpferden und  
am Montag, den 13. Februar, 10 Uhr:  
Auktion von 100 angebundenen, vollblütigen, älteren und jüngeren, vollblütigen Pferden.

Bei Gebr. Weichelt werden zwecks Abklausur des Nachtestens

## 40-50 Tausende

10000 Mk.  
Erwin Kühn,  
Königsstr. 11, Halle a. S.

### Jagdwagen,

S. 4 und 6-Sitzer, neu, Parkwagen, neu, mit allen abnehmbaren Teilen. Autoschwarztransportwagen, leicht, sehr neu u. sehr schön, vollwertige Fahrmaschine, Gesamtzahl 34, Halbesleben

Gleiches müssen betätigt und bei Berliner Gärten abgetrieben sein.

Auktion durch den Berliner Tierpark, Berlin N. O., Schiffbauerdamm 29, und die Verwaltungsbehörde für den Provinzial-Verkauf, Mühlentempelstr. 10, Halle a. S., den 11. Febr. 1922.

# Zeichnungsaufforderung

auf  
**110 000 000** auf den Inhaber lautenden Stammaktien je **1000** mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922.

Die unter der Firma „Bank für Landwirtschaft Aktiengesellschaft“ vom Reichs-Landbank im dritten Vierteljahr 1921 gegründete Bank hat sich in der kurzen Zeit stark entwickelt. Der Grundbesitz der Bankgemeinde, ein zentraler, nach dem letzten der Landwirtschafts-Gesetzes einsetzbares Gebiet, ist so groß, abnehmend von dieser Industrie-Gebieten, die ihm anliegenden Mittel in erster Linie der Landwirtschaft wieder aufzubringen hat in weiten Kreisen des deutschen Volkes, die über die Landwirtschaft hinausreichen, eine lebendige Zustimmung gefunden. Neben den Mitteln Zinsen und Provision, die eine gute Erwirtschaftung nehmen, werden die Niederstellungen in Nürnberg, Ansbach, Regensburg und weiter nördlich, sowie in Bayern, in den Niederungen in u. a. in Köln, Limburg, Regensburg, Monheim, Neureuth, Magdeburg, Halle a. S., Göttingen, Eisenach, Kassel a. D. Infolge der Zersplittertheit der deutschen Landwirtschaft und anderer vortunnderer Konzentrationen kann die Einrichtung dieser Aktien mit verhältnismäßig geringen Kosten durchgeführt werden.

Verschiedene Gesellschaften mit landwirtschaftlichen kleineren Banken in der Provinz sind angezogen worden, da auch auf diese Weise die Bank für Landwirtschaft ihre Aufgabe, ein Mittel und das landwirtschaftlichen Gebiets zu werden, erfüllt.

Die lebhaft entwickelte des Konnotoren- und Effektenverkehrs brachte der Bank bereits in den ersten Monaten ihres Bestehens gute Gewinne, so daß die hohen Umsätze, die mit dem Aufbau des Geschäfts naturgemäß verbunden waren, ausfallen konnte.

Der Aufsichtsrat besteht aus den erprobten Männern der deutschen Landwirtschaft, im einzelnen: 1. Dr. Heinrich Gerdorf, M. d. N., Vorsitzender; 2. G. v. Gerhardt von Kaldrath, Nieder-Siegerdorf; 3. Emil Heiler, Völklingen; 4. Gustav Adolf Müller, Gutsbezirker bei Kreisnach; 5. Gustav Adolf Müller, Gutsbezirker bei Kreisnach; 6. Gustav Adolf Müller, Gutsbezirker bei Kreisnach; 7. Rittergutsbesitzer Georg Heide, Mühlmühl; 8. Rittergutsbesitzer Carl von Krieger, Barmen; 9. Geh. Oekonomierat Adolf Landerbach, Wittenberg; Dr. h. c. F. Conrad, Wittenberg; 10. Geh. Oekonomierat Wilhelm Spang, Dr. h. c.; 11. Oekonomierat Gustav Seibitz, M. d. N., Südwestfalen; 12. Direktor des Reichs-Landbank und des Weidhof-Berlin.

Die neuzeitliche und vorerlebene harte Ausdehnung der Bank, die zahlreichen Kreditanträge, die auf der Landbank selbst an die Bank gelangt sind, und die bisherige Verhängnis der Wirtschaftskrisis, daß nach Möglichkeit bewältigt werden sollen, zwingen zu erheblicher Verstärkung des Betriebskapitals.

Daher sind in den außerordentlichen Generalversammlungen vom 15. Dezember u. J., und

10. Januar d. J. folgende Erhöhungen des Grundkapitals, das bis dahin 20 Millionen Mark betrug, beschlossen worden:

a) um 10 Millionen Mark vorzeitig, die mit sofortigen Einzahlungen ausgestattet sind und deren Dividende auf 8% bedingt ist;

b) um weitere 10 Millionen Mark auf den Namen lautender Stammaktien je 1000 Mark. Diese Aktien, deren Zeichnung zum großen Teil bereits durch Überzahlungen der letzten Geschäftsjahre bedingt ist, werden wiederum zu 100% einzahlend ausgestellt und entsprechend dem Nennbetrage ausgegeben.

Die Befugter sämtlicher auf den Namen lautender Stammaktien erhalten dreifaches Stimmrecht, eine Vorstandswahlberechtigung tritt nicht ein.

Die Reichs-Landbank, Aktiengesellschaft, Berlin, überträgt die Zeichnung dieser Aktien an die Bank für Landwirtschaft Aktiengesellschaft, Berlin SW. 11, Dessauer Str. 26, welche die Zeichnung und technische Ausarbeitungen der Aktien, die Zeichnungsbücherei, Einzahlungen und alle Bescheinigungen über den Zeichnungslauf bis zum 31. März 1922 ab. am 1. Januar 1922.

Der Vorstand und Aufsichtsrat der Bank für Landwirtschaft Aktiengesellschaft.

### Original-Saatgut-Angebot.

Original Breustedt's ertragreichster Frühhafer, Original Breustedt's Harzer Gerste, Original Breustedt's Roter Bordeauxsommerweizen, Original Breustedt's Japhet-Sommerweizen. Proben, Beschreibungen und Preise bitte anzufordern. Saatzucht-Ritzergut Schladen (Hrt). Oberamt Breustedt.

### Saatgutangebot.

Herbert Koch's Markt-Sommer-Gerste, Neuhoff's Erste feuchtselige, winterfeste deutsche Sommer-Mäde- und Zutter-Gerste (Stammzucht). Preis: Originalsaatzpreis. Einziger Kleverant des Saatzuts Gutsbezirker Herd. Koch, Schandenleben (Bezirk Magdeburg). Bader- und Poststation. General: Amt Schandenleben 441.

### Sommer-Saatgetreide!

Oppiner Hanna-Gerste, Mahndorfer frühe gelbe Viktoria-Erbsen, Saatzuchtwirtschaft Ritzergut Oppin (Saalkreis).

### Großer Pferde- u. Rindmarkt in Bad Cunnig i. Co.

an der Straße Weisig-Schmied, gelegen hinter dem Zinnerstein, von 2. bis 4. Uhr am modernen eingerichtetem Marktplatz unmittelbar der Stadt. Hier werden nicht nur die schönsten Tiere aller Gattungen, sondern auch die besten Pferde aller Gattungen und aller Rassen für den Export und den Viehwirtschaftler in aller Welt angeboten. Hier finden die besten Pferde aller Gattungen und aller Rassen für den Export und den Viehwirtschaftler in aller Welt angeboten.

### Zwiebel- Samen

gelbe Bittauer Riesen, O. Strumpf, Kleinnährigen, Einziger Kleverant des Saatzuts.

### Zur Frühjahrsausfaat

empfehle ich meine seit langen Jahren als kostertauglich besten bewährten Original-Züchtungen:

- Original Heines Japhet - Sommerweizen
- Original Heines Hanna - Gerste
- Original Heines ertragreichster Hafer
- Original Heines vierjährige Gerste
- Original Heines Kolben - Sommerweizen
- Original Heines Bordeaux - Sommerweizen
- Original Heines Goldhorpe - Gerste
- Original Heines frühreifende Viktoria-Erbsen
- Original Heines grünbleibende Folger-Erbsen

Preislifte sende ich auf Anfrage. Die Lieferung kann sofort erfolgen. Kloster Hofmersleben, Bez. Magdeburg. Ferdinand Heine, Saatzuchtwirtschaft.

### Saatzuchtwirtschaft Spierling, Meyer & Co.

Domäne Adersleben, Post Wegeleben (Ostharz) hat abzugeben: Original Aderslebener Siegfried-Hafer, Original Aderslebener weiße Viktoria-Erbse, Original Aderslebener grüne Pflückerbse. Sämtlich anerkannt von der Landwirtschaftskammer für die Prov. Sachsen.

### Stroh, Heu, Hülsenfrüchte, Zwiebeln

Artur Bretschneider, Halle (Saale). Gebiete: 1. Str. 4 3000, 2. Str. 3 2400, 3. Str. 2 2100, 4. Str. 1 1800, 5. Str. 0 1500, 6. Str. 0 1200, 7. Str. 0 900, 8. Str. 0 600, 9. Str. 0 300, 10. Str. 0 100.

### Karottenscheidt, Halle a. S.

Grundstück mit Bäckerei, Metallbetten, Schalwolle, Robbhan, Jagdgewehr.





# Dortmunder Union-Bier

garantiert rein aus Malz und Hopfen

Spezialität: **Union-Pilsener**

**Union-Münchener**

Wo noch nicht eingeführt, Vertreter gesucht.

**Statt Karten.**  
Ihre Verlobung haben bekannt  
**Marta Danker,**  
dipl. rer. pol. Ludwig Blume,  
Ludwig-Wuchererstraße 47,  
Leiter der Steuerberatungsstelle der Land-  
wirtschaftskammer für die Provinz Sachsen,  
Halle a. S., den 3. Februar 1922.  
Empfangster: Sonntag, den 5. u. 12. Febr.  
Wittekindstraße 8 part.

**Statt Karten.**  
Für die zahlreichen Kranzspenden  
und vielen Beweise inniger Teilnahme  
beim Heimgang unseres lieben Kindes  
danken wir herzlichst,  
**Familie Schiefer,**  
Alberstedt.

**Möbel-Fabrik**  
**Vereinigter Tischlermeister**  
Halle a. Saale  
Fernsprecher 6642 u. Kleino Steinstr. 6  
empfehlen  
Herren-, Speise- u. Schlaf-  
Zimmer - Küchen  
in großer Auswahl, preiswert.

**Stellen-Angebote**

**Erstes Hamburger Haus,**  
**Mineralöl,**  
steht noch in Industrie- und anderen Be-  
braucherkreisen nur bestmögliche, brand-  
sichere Brennstoffe als  
**Vertreter**  
ein. Bewerb. unter H. F. 2236 an Rudolf  
Mosse, Hamburg.

**Groß-Industrie-Kleinwohnungsbau.**  
Wirklich gut eingeführter General-  
vertreter gegen hohe Provision von  
größtem Spezial-Baugeschäft gesucht.  
Offerten mit D. L. 834 an Rudolf  
Mosse, Dresden.

Zum möglichst sofortigen Antritt, mindestens  
1. März cr. luche ich für meine  
**Getreide- u. Kartoffelgroßhandlg.**  
einen gewandten  
**Herrn**  
speziell für die Meise. Bewerber müssen die  
Branche genau kennen und großräumiger  
Stundlohn mit Erfolg bereit haben.  
**Robert Bollmann,**  
Getreidegeschäft, Stolp i. Pom.

**Doppelverdienst!**  
Gehaltsfreie, neue for-  
tunliche, feine Verabfolgung.  
Daher i. jedem geeignet  
Geh. u. 200 Infanterie-  
meiden. **Jägertrieb,**  
Sandau a. Elbe, W. 1.  
Für meine 800 Morgen  
große Wirtschaft luche  
für 1. März oder 1. April  
d. J. einen tüchtigen, älteren,  
unverheirateten  
**Bewerter**  
nationaler Gesinnung und  
mit nur erfolg. Gehalts-  
Gehaltsverh. W. Bedau,  
Dienstedt.

**Zimmermädchen**  
und **haus-tüchtige**  
für gutem Lohn u. Zinsen  
**Hotel Jung,**  
Griebstraße 30/31/32

**Für den Lokomotivführerdienst**  
bei der Reichsbahn werden sofort im Ruhestand  
befindliche  
**Lokomotivführer u. Heizer**  
sowie ehemalige im Lokomotivführerdienst ge-  
wesene Feldbahnarbeiter gegen eine  
**Tagesentschädigung von 200 Mk. gesucht.**  
Meldung bei der nächsten Eisenbahnbetriebs-  
werkstatt des unterzeichneten Maschinenamts.  
**Maschinenamt Halle (Saale).**

**Konservatorium und Hochschule der Musik**  
zu Leipzig.

Die Aufnahme-Prüfungen (auch für die Opernschule und das Institut für Kirchenmusik)  
finden Montag und Dienstag, den 24. und 25. April 1922 in der Zeit von 9-12 Uhr statt. Schrift-  
liche Anmeldungen können jederzeit, persönliche Anmelungen von Sonnabend, den 22. April an  
im Geschäftszimmer des Konservatoriums erfolgen. Der Unterricht erstreckt sich auf alle Zweige  
der musikalischen Kunst. Das Sommer-Semester beginnt am 24. April.  
Prospekte werden unentgeltlich ausgegeben.  
Leipzig, im Januar 1922.  
**Senat und Kuratorium.**

**Frühjahrs-Neuheiten**  
große Auswahl - alle Abstellfälle  
**Herrenstoffe**  
Marineblau 37,5 - 27,5 - bis 140  
Govercoat 35,5 - 22,0 - bis 110  
Somelpon 24,0 - 18,0 - bis 110  
Anzugstoffe 15,0 - 12,0 - bis 70  
**Damenstoffe**  
Gabardine 17,0 - 12,0 - bis 65  
Satinuch 65, 55, - Cheviots 65 - 65  
Mantelstoffe 95 - Kostümstoffe 65  
**Ruhland**  
Veipziger Straße 33, 2 Treppen,  
Dankensagung am 10. Febr.

**Ich übe meine Praxis wieder aus**  
**Dr. med. Herbert Schoen**  
Sprechstunde 4-6 Uhr nachmittags.  
Alte Promenade 1. I.  
Fernruf 5989.

**Dr. A. Rühle,** Halle a. S., Schiller-  
strasse 10-11. Tel. 6817  
Klinik zur Behandlung schwerer Herzkrankh., organ-  
ischen des Herzsystems u. chron. Kränklichkeit mit  
verengter Nierensystemen, Hypochondrie, etc.

**Möbel**  
jeder Art  
liefert sehr preiswert  
**G. Schaible,**  
Möbelfabrik,  
Gr. Märkerstr. 26  
am Marktplatz.  
**Taschentücher,**  
große Qualitäten,  
große Auswahl.  
**H. Schnee Nacht,**  
Gr. Steinstr. 84.  
**Asthma**  
heilbar  
mit Jann und bei älteren  
Heider schnell werden.  
Ersprechungen jed. Sonntag-  
abend u. Delle, Fortstr.  
Straße 51 I bei Mittags von  
9 bis 11 Uhr.

**Aftonbladet**  
**Stockholm**  
Grösste und verbreitetste  
Abendzeitung Schwedens  
Insertionsorgan ersten Ranges  
Die speziell für Deutschland werden  
insertierten seit alter Zeit a m  
meisten benutzte Annoncen-  
zeitung Scandinaviens.  
Annoncen für Deutschland werden  
ausschließlich durch „Aftonbladet“  
Anzeigen-Gesellschaften Haasen-  
stein & Vogler A. G., Danab & Co.,  
m. b. H., Berlin S.W. 19, Krausen-  
straße 38/39, und deren Zweigstellen  
vermittelt.  
Tägliche Ausgabe 45 000 ex.  
Halbwochen - Ausgabe 120 000 ex.

**Engelhardt-Brauerei, Aktiengesellschaft**  
Bilanz per 30. September 1921.

<b>Aktiva</b>					
Grundstücke	4 512 681,00				
Gebäude	5 587 400,00				
Umschlagvorräte	526 100,00				
Umschlag-Guthaben	478 678,00				
Umschlag-Guthaben	510 250,00				
Umschlag-Guthaben	1 365 000,00				
Umschlag-Guthaben	1 988 200,00				
Umschlag-Guthaben	82 400,00				
Umschlag-Guthaben	36 500,00				
Umschlag-Guthaben	814 300,00				
Umschlag-Guthaben	1 053 900,00				
Umschlag-Guthaben	248 000,00				
Umschlag-Guthaben	4 8 800,00				
Umschlag-Guthaben	3 825,00				
Umschlag-Guthaben	406 28 111,00				
Umschlag-Guthaben	8 178 28 377,00				
Umschlag-Guthaben	474 689 17,00				
Umschlag-Guthaben	7 200 4 296,00				
Umschlag-Guthaben	15 571 146 350,00				
Umschlag-Guthaben	14 703 467 30,00				
Umschlag-Guthaben	30 131 48,00				
Umschlag-Guthaben	58 504 273 08,00				
Umschlag-Guthaben	450 081,00				
Umschlag-Guthaben	763 282 08,00				
Umschlag-Guthaben	1 000 054 24				
	121 570 782 30				

Die am 18. März für die **Stammaktien** fällige Dividende gelangt gegen  
Einschreibung des **Titelbuchs** bis zum 19. März 1922 mit 20. 150,- bei der  
Bank für Handel und Industrie, Berlin, und ihren sämtlichen Nieder-  
lassungen und den Bankhäusern **Araban Schlegler & Co.**, **Simon**  
und **W. Marx & Co.** **Kommunikationsgesellschaft** in Berlin, **Reis**  
**Wald** in Berlin, **Wald** in Berlin, und **Wald** in Berlin, **Wald** in  
von heute ab zur Auszahlung.  
Berlin, den 28. Januar 1922.  
Der Vorstand: **Wald**

**Franko! Keine Verpackung!**  
Hotels, Delikatessengeschäften, Wiederverkäufern  
empfehle mich **erstklassigen** Wurstwaren,  
nur beste, feinste Sorten, aus dem besten Fleisch  
hergestellt:  
**H. Salami** . . . . . Pfd. 48,-  
**H. Mettwurst** . . . . . 30,-  
**H. Mettwurst** in kleinen Enden . . . . . 30,-  
**H. Günstiger** (r. Schweißfleisch) . . . . . 31,-  
in Korbballen  
**H. Korbballwurst** . . . . . 28,-  
**H. Ripperl**, geräuchert, roh . . . . . 28,-  
Lieferung sofort. Preise verstehen sich franko je-  
der deutschen Station. Verpackung wird nicht  
berechnet. Versand in Postpaketen gegen Nach-  
nahme oder Vorauszahlung.

**Wurst- u. Fleischwarenfabrik**  
**Jos. Rödl, Lindau i. B.**  
Telephon 435.

# "D. Z." Maschinen-Börse für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

### Herstellung von Mastflöhen mit Dynamit

Die Anlagen der elektrischen Kraftübertragung und die elektrischen Fernmeldeanlagen bedürfen eines weit gespannten Netzes von Freileitungen mit Werten in allen Größen. Diese Netze werden aus Holz-Eisen oder Beton hergestellt. Solche Anlagen finden im allgemeinen nur noch bei sehr leichten Leitungen ober der Spanndraht Verwendung; für Starkstromleitungen mit hoher Spannung verwendet man fast ausschließlich Beton oder Stahlfachwerke, letztere vielfach mit einem Sockel aus Beton. Naturgemäß ist der Aufstellung der Meilen größte Sorgfalt zuzuwenden; sie müssen dauernd eine große Belastung tragen und außerdem gegen Witterungseinflüsse, namentlich Feuchtigkeit und Frost, widerstandsfähig sein.

Auch die Ausführung der Mastflöhe ist sorgfältig vorzunehmen; ein solches und festes Gerüst ist zur Verankerung der Masten mit Dynamit in der Drehschneidmaschine H. G. Schmidt Patent geschützt. Es wird folgendermaßen hergestellt: Zunächst wird mittels Spiralschneidens oder Schneidens und Hammers ein Rohloch hergestellt. In dieses Loch führt man eine Papphülse ein, die abwechselnd mit Ankerstiften und kleinen Stahlnägeln gefüllt ist. Jede Stange hat eine Sprengkraft, die durch die Wirkung der Sprengstoffe, mit deren Hilfe die Röhre hergestellt wird. Bei der Explosion entzieht sich ein Zylinder, wie man denken könnte, sondern ein zylindrisches Loch, das das Loch nicht nach oben hinausgeworfen, sondern nur nach der Seite verdrängt wird. Der Meißel kann dann sofort eingesetzt werden und steht in dem so entstandenen Loch fest. Die Arbeit wird mit Hilfe dieses Verfahrens wesentlich schneller und billiger ausgeführt als durch Handarbeit, und die Aufstellungsverhältnisse sind wesentlich geringer.

Die Ladung kann, je nach den Bodenverhältnissen und der Größe der aufzustellenden Meilen größer oder kleiner gewählt werden.

### Motorlokomotiven für Industrie- und Grubenbahnen

KTA. Motorlokomotiven hatten sich bereits vor dem Kriege während der glänzenden Entwicklung und hohen Veredelung der Verbrennungsmotoren in der Industrie allgemein eingeführt. Durch ihren Verwendungszweck stellt man sie ein in Lokomotiven für die Industrie- und Grubenbahnen. 2 Grubenlokomotiven sind in den Gruben made sich infolge des steigenden Absatzes bald das Bedürfnis geltend, die Zugkräfte von Mensch und Tier durch leistungsfähigere Verbesserungsmittel, d. h. Motoren, zu ersetzen. Hierfür kam die Dampfmaschine wegen der hohen Feuers- und Explosionsgefahr nicht in Frage, und von den Motorlokomotiven haben sich am besten die mit einem Verbrennungsmotor ausgestatteten bewährt. Die eigentliche Entwicklung des Motorlokomotivbaus ist jedoch auf den Krieg zurückzuführen, wobei die Anforderungen nachdrücklicher waren. Der jahrelange Stellungskrieg brachte für den Nachschub von Munition und Proviant die Anlage motorisch betriebener Feldbahnen nötig. Auch hier kamen Dampflokomotiven wegen der starken Raucherentwicklung nicht in Frage.

Gegenüber den Dampflokomotiven bieten die Motorlokomotiven den Vorteil, daß sie keiner längeren Anheizung bedürfen, also dauernd betriebsfertig sind, daß sie in den Betriebspausen keinen Brennstoff verbrauchen, und daß ihre Bedienung so einfach ist, daß sie von einem ungelerten Arbeiter übernommen werden kann.

Grubenlokomotiven werden gewöhnlich (A. B. von Dreifaltig & Koppel L. G. Berlin) für 13-40 P.S.-Leistung und 450 bis 750 mm Spurweite gebaut. Die Spurweite kann in gewissen Grenzen verändert werden. Der Motor ist ein im Vierfach arbeitender liegender Zylindermotor. Gegen Feuers- und Explosionsgefahr sind die Lokomotiven durch Sicherheitsvorrichtungen in der Anheftung und Ausparstellung geschützt. Diese haben sich gut bewährt; bisher ist meines Wissens durch eine solche Grubenlokomotive aus einem Grubenbrand kein Verunglücktes zu vermelden. Die genannte Firma baut auch Motorlokomotiven für Normalspur, die dem früheren, durch die Abflerung Laufender von Maschinen für die Eisenbahnen durch Sicherheitsvorrichtungen in der Anheftung und Ausparstellung geschützt. Diese Lokomotiven entsprechen in Fälligkeit, Ausattung und den Bestimmungen der Eisenbahnverwaltung.

### Nichtblendende Automobil-Scheinwerfer

Die "Verlechtschaltlicht" befreit einen von W. G. Wood entwickelten Scheinwerfer für Kraftfahrzeuge, der die Sicherheit des Straßenverkehrs fast bestmögliche Herabsetzung einer Scheinwerfer in der Reihe vermindert, daß eine waagrechte Ebene durch die Mitte des Scheinwerfers gelegt ist. Hierdurch wird erreicht, daß oberhalb der Ebene kein Licht austritt kann, und daher nur die Straßenfläche beleuchtet wird. Das Gehäuse des Scheinwerfers ist bis auf einen Schlitze vollständig geschlossen. Es enthält unten eine Karabell und oben einen Spiegelreflexor und erzeugt ein Lichtbündel, dessen Strahlen sich gerade im Schlitze des Scheinwerfersgehäuses treffen und nur geringe Lichtablenkung erfahren. Nur die bis 1 Meter über dem Boden gelegenen Gegenstände werden beleuchtet, während alle weiter aufwärts gerichteten Strahlen abgelenkt werden. Infolgedessen kann man von außen nur in größerer Entfernung das Licht im Schlitze sehen. Angestellte Versuche haben ergeben, daß die Wirkung des neuen Scheinwerfers derjenigen anderer bekannter Bauarten überlegen ist. (Wirtschaftliche-Zeitung, Berlin.)

Neue Art der Bewertung der Wärme der Motoren. Auf dem Gasometer Schiller der Stadt Zürich ist ein neues Verfahren zur Abmahlung der bisher unbenutzten Wärme der Motoren und Kammer der Motoren zur praktischen Anwendung gebracht. Nach diesem Verfahren wird der glühende Stoff in einen geschlossenen Behälter befördert und in diesem Gefäß mit Hilfe chemisch unmittelfamer Gase von 1100 auf 250 Grad abgekühlt. Hierbei entweicht Gas aus der geringen in dem Behälter neben dem Stoff enthaltenen Luftmenge, die ihren Energieverlust beim ersten Durchströmen durch den glühenden Stoff verliert. Das Gas wird mittels eines Ventilators einem Dampfgefäß zugeführt und zu dessen Beheizung verwendet. Je nach der Temperatur des Stoffes können pro Tonne Stoff 300 bis 450 kg Dampf erzeugt werden. Während der Befüllungsperiode erfolgt ein Ausstrom der Dampfmenge. Bei einer Stoffmenge von jährlich 80 000 T. können unter 2 250 000 kcal gewonnen werden. Neben dem besonderen Vorzug der Gewinnung vollkommen trockenen Stoffs wird eine Abmahlung erreicht, die bei 333 Betriebsstunden die Verbrennung von etwa 3000 T. Kohle mit einem Heizwert von 4500 Kalorien erforderlich machen würde, und die durch das neue Verfahren erpart wird. (Wirtschafts-Zeitung, Berlin.)

Die Halleschen und Rinnenschnittmaschinen in Eisen fand bei ihren weiteren Sonderformen ein A. G. Schmidt in Halle S. Interesse in vielen Kreisen der deutschen Industrie und des Konzepts, ferner bei Staats- und Kommunalbehörden, Firmen, wie Philipp Holzmann-Frankfurt a. M., Allingelshausen für Ochs- und Fohlen, Deutscher und Westmann, Deutsche Werke, Gute Hoffmann, Maschinenfabrik Augsburg-Münchener, Maschinenfabrik Göttingen, Friedlitz, Krayss mit Germania-Verlag und Grunow-Verlag, Kometen, Zeno, Pannemann und andere große Firmen, haben bereits bedeutende Aufstellungen angeordnet. Auch die Handelskammern Deutschlands haben eine freie Verfügung für die Herstellung, entwickelt, durch die großen wirtschaftlichen Vorteile, die mit deren technischen Reizen im April in Eisen lagen wollen. Die Eröffnung der Ausstellung ist auf den 21. März festgesetzt. Verantwortlich: Hermann S. H.

## Jacob Ravené Söhne & Co., Berlin SW. 19.

Abteilung: Stahl

Tiegelguß-Werkzeugstahl	S.-M.-Stahl gewalzt u. geschm.
Schnellarbeitsstahl	S.-M.-Flußstahlbleche
Radikal-Stahlhalter	Blanke kompr. Stahlrollen
Spezial-Ziehwerkzeugstahl	Blank gezog. Eisen u. Weichstahl
Sensungußstahl	Konisch geg. Häßelmesserstahl
Maschinengußstahl	Eggenzinken- und Pflegsstahl
Schweiß- und Verzhähstahl	Rechenzinkenstahl
Silberstahl Ia. Qualität	Wagenfederstahl
Tiegelguß-Federstahl	Ia. gew. Griffstahl
Tiegelguß-Stahlbleche	Lastwagenachsen
Hochglanz-Stahlbleche	Geprüfte schwarze Kranketten

Chromnickel-, Nickel- und sonstige Konstruktions-Stähle

## AUTO-PNEUS

Vollgummireifen

in prima Qualitäten der ersten Fabrikate liefern prompt

## Meyer & Ehrlich,

Halle a. S., Magdeburger Straße 11.  
Telephon 4549.

## Franz Brömme Nachf.

Inh. K. Brömme

Halle a. S., Torstr. 61. Teleph. 1844.

Maschinenfabrik f. Elektrotechnik

Alle Sämtliche Reparaturen an Elektromotoren u. Maschinen.

Kernleder-Treibriemen sofort lieferbar.

Otto Kirschmann, Halle (Saale), Kunow-Kaym-Str. 34, Fernruf 3004.

## Elektrische Maschinen

### Elektrische Drehwagen

### Transformatoren - Apparate

reparieren rasch - zuverlässig - billig

## "Roland"-Gesellschaft m. b. H.

General 6413-16 Halle (Saale) Lindenauer Str. 10

Prüfungsanstalten für 50 000 Volt.  
"Wapp"-Dakumotte.

Wir empfehlen - sofort lieferbar:

Zentrifugen, Butterfässer, Schrotmühlen, Kartoffelermaschinen, Kartoffelsortierer, Rübenheber, Kultivatoren, Eggen, Ackerwalzen, Bräschmaschinen, Motorpflüge, Lokomobilen, Strohpressen, Hackselmaschinen, Motorpflüge, sowie alle landwirtsch. Maschinen und Geräte.

Besondere Molkerei-Abteilung - reichhaltiges Ersatzmaterial für alle landwirtsch. Maschinen.

Reparaturwerkstatt - Gebüh. Monteur jederzeit zur Verfügung

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

## Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7851.

Zweigstellen: Erfurt, Waldensasse 11, Tel. 418 - Halberstadt, Königstr. 45, Tel. 192 - St. Adaldisleben, Bahnhofstr. 25, Tel. 392 - Nordhausen, Kaiserstr. 10, Tel. 104 - Stendal, Brüderstr. 30, Tel. 493 - Torgau, Feldstr. 16, Tel. 42 - Zeitz, Altenburgerstrasse 51-52, Tel. 1096 - Zerbst, Bahnhofstr. 90, Tel. 408

Verkaufsstelle: Liebertwolkwitz (bez. Leipzig), Leipzigerstr. 11, Tel. 41

## Zentralheizungen

aller Systeme wie:

Warmwasserheizungen, Dampf- und Luftheizungen, Warmwasserbereitungs-, Bade- und Lüftungsanlagen, Dampfkoch-, Dampfwasch- und Desinfektionsanlagen, Fernheizungen - Abwärmeverwertung.

## Dicker & Werneburg, G. m. b. H.

Halle a. S. Fernruf 6031 u. 5739.

Älteste Hallische Zentralheizungsfirma. Beste Referenzen

## Armaturen

repariert Th. Keil, Alt. Markt 6

80 Radfahrwagen, groß, Lager neuer Waagen all. Wagnungen, Gelenkverleiher, meiste gerichte Wagen, Bremsen, Reparaturwerkzeuge, Herzmann-Holzschnitz, Stangenfabrik, Berlin SW. 6, Luisenstr. 21.

## Allgemeine Gas-Licht-Gesellschaft Stadtgeschäft Halle

Elektrische Anlagen für Licht und Kraft.

Gas-, Wasser-, Heizungs- u. gesundheitstechnische Anlagen.

Vielerlei von Maschinen und Spezialmaschinen aller Art.

Samperkäse, Automoilen und Reblöhen für Landwirtschaft und Industrie.

Berühmte Geschäfte und Ausstellungenräume.

Große Weichstraße 54. Halle (Saale). Fernruf 5654.



<b>Aachen:</b> H. Mitschack, Tel. 545. <b>Carl Bixner</b> , gegr. 1915, Telephon 3264. <b>C. Clermont</b> , Internationale Transporte	<b>Rutzbach (Hess.):</b> <b>P. A. Fisch</b> , amt. Spedition, Möbeltransport, Lagerung, Sammelad. Telephon 348	<b>Eydkühnen:</b> <i>Gebr. Messidat</i> , Spedition, Leon Herz, Putzer Co. gegründet 1906. <b>Herrmann Stahnecker</b> , Spez. Verzoilung, Inkasso. <b>Kohner &amp; Co.</b> , Spez. Verzoilung, Inkasso. S. Bortowitz, G. m. b. H., S. Serlowitz, u. nach Litauen.	<b>Hamburg:</b> <b>Meyer u. Huss</b> , Viktoria- straße 25. <b>Koch &amp; Reimers</b> <b>Walter Dörfel</b> , <b>F. Wodtke</b> , Reichenstr. 7. <b>Prignitz &amp; Co.</b> , Brandseue 24 <b>C. Friedr. Bohrer Ncht.</b> , Speziation, Lagerung, Asssekuranz.	<b>Konstanz (Rhein):</b> am. Bahnh. <b>Sanger &amp; Bult</b> , amt. Bahnh. Spedition: <b>Köln (Rhein):</b> <b>Schorn &amp; Zeyen</b> . <b>Köln - Mülheim:</b> <b>Heinrich v. d. Nelde</b> . <b>Kreuz (Ostbahn):</b> <b>„Utscho“</b> Spedition- u. Handels- gesellschaft m. b. H., Spezialverkehr von u. nach Polen <b>Langewiesen i. Th.</b> : <b>Rich. Kiewewetter</b> . <b>Leinefelde:</b> <b>Alfons Oriob Wv.</b> , Bahnspeiditeur. <b>Leipzig:</b> <b>Brach &amp; Rothenstein</b> , Internationale u. Ueber- sees transports, Sammel- ladungsverkehr nach allen Richtungen des In- u. Auslandes. <b>Koch &amp; Reimers</b> Leipzig, Transp.-u. Lager- haus L. Albrecht, Flie- hestr. 30. Tel. 5114 <b>Bleier &amp; Kind</b> , Fern- sprecher 576. <b>Liebau i. Schl.</b> : August Lonzer, Möbel- transport. <b>Libau (Letland):</b> <b>Fr. Meyer's Sohn</b> , Internationale Spedition. <b>Lörrach (Baden):</b> Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft, Agentur Lörrach. <b>Ludwigschafhausen i. Rh.</b> : <b>Gebr. Bayer</b> , Bahnspeiditeur. Mannheimer Lagerh.-Ges. <b>Lugau:</b> C. L. Lieberwitz, Speziation und Lagerung. <b>Lübeck:</b> <b>Walter Dörfel</b> , Johann-Bössel, geogr. 1908 <b>Fr. Meyer's Sohn</b> , Internationale Spedition. <b>Lüneburg:</b> Ludwig Jenckel, Spedi- tion u. Rollfuhrwerk. <b>Hageburg:</b> <b>Carl Fiering</b> , Speziation, Möbel- u. Kesseltransport mit eig. Wagen bis 800 Ztr., Tragkr. Paul Seibert, G. m. b. H. <b>Mainz:</b> J. F. Hiltbrand, Spedit., Schiffahrt, Lagerung, Mills Hiltbrand. <b>Malmö:</b> <b>Simon Edström A.-B.</b> <b>Mannheim:</b> <b>Schenker &amp; Cie.</b> , Berlin, Zweignieder- lassung Mannheim. <b>Eug. Lutz</b> , Speziation. <b>Minden:</b> Mindener Lagerhaus- Gesellschaft m. b. H., Umschlag- u. Lager- betrieb, Tel. Nr. 119 u. 909. <b>Mittelnwald</b> (Ober-Bayer): <b>Johann Witting</b> , Bahn-Speiditeur, Deutsch-Bayer. Grenz- verzoilung, Umexped., Einlag., Versicherung. <b>München:</b> <b>Rupert Lechler</b> , Spezial- verkehr u. In- u. Auslan- de, Ladungsverkehr u. Weidert Nacht, m. b. H., Amtliche Speziation Hauptbahnhof.	<b>Münchenberg:</b> <b>Wilhelm Ober</b> . <b>Mysewitz:</b> <b>Wilhelm Fiedler</b> . <b>Neuburg a. D.:</b> Josef Weinzierl, Fa. Simon Weinzierl, Bahnspeiditeur. <b>Neuburg a. Rh. (Baden):</b> Süddeutsche Spedition- Gesellschaft Bernhard Zipel & Söhne, Grenz- verzoilung. <b>Neugersdorf:</b> <b>Alwin Halang</b> , Speiditeur. <b>Neubaus (Rwa.):</b> <b>Herrn. Mann Ncht.</b> , Inh. Fritz Plakow u. Erlst E. erlin. Amtliche Spez., Sammeladungen, Möbeltransporte, Kohlen, Kerzen, Mineralöle, Grabsteinfabrik, schief- hoizer Eigene Speicher mit Gleisanschluss <b>Neusals (Oder):</b> Niederische, Transport- Gesellschaft m. b. H. <b>Nordhausen:</b> <b>Fr. Törpe</b> , Bahnspp. geogr. 1948 <b>Nossen (Sa.):</b> <b>W. Streuber</b> , Bahnspeiditeur. <b>Nürnberg:</b> „Eutra“ Europäische Transport- gesellschaft m. b. H., Regelmäßiger Sammel- dienst nach Frankreich und Italien. <b>Nymwegen (Holland):</b> <b>Siebing &amp; Co.</b> , Spedit. <b>Slagtman &amp; Co.</b> , Expeditus. <b>Offenburg (Baden):</b> <b>Becht &amp; Gehring</b> , Spez. Sammeladungen nach dem In- u. Ausland, speziell nach Frankreich. <b>Passau (Bayern):</b> <b>Brach &amp; Rothenstein</b> , Spez. Verz., Sammelverk. <b>C. E. Noerpel</b> , International. <b>Caro &amp; Jelinek</b> , Internat. Transporte. <b>G. L. Kayser, G. m. b. H.</b> <b>Firmenszen:</b> <b>Adam Adler</b> , Spez. Lag. Auto-Verk. <b>Preuß.-Herby (O. S.):</b> „Wschod“ u. Handels- gesellschaft m. b. H., Spezialverkehr von u. nach Polen. Fernruf 8. <b>Probstzella (Thür):</b> <b>Georg Blicher</b> , Inh. Max Blicher, Speziation, u. Roll- fuhrgeschäft. <b>Regensburg:</b> <b>Weber &amp; Co.</b> <b>G. L. Kayser, G. m. b. H.</b> , Balkan-Transport- Gesellschaft m. b. H. <b>Reichling hausen-Süd:</b> <b>Friedrich Abendroth</b> , Speziationsgesellschaft. <b>Reval (Estland):</b> <b>Fr. Meyer's Sohn</b> , Internationale Spedition.	<b>Riga (Letland):</b> <b>Fr. Meyer's Sohn</b> , Internationale Spedition. <b>Romanshorn:</b> <b>C. E. Noerpel</b> , International. <b>Saarbrücken:</b> Internationale Transporte <b>G. Heimgier &amp; Co.</b> <b>Saargebiet:</b> <b>Saarländer Spedition- u. Lagerhaus Ges. m. b. H.</b> , Saarbrücken & Eigne Grenzüllant: Homburg, Tel. 103; Bruchmühlbach, Tel. 38; Georg-Saarburg, Tel. 62; Turkmühle, Tel. 83 Zweibrücken, Tel. 922 <b>Salswedel:</b> <b>Fr. Bado</b> , Rollfuhr-Geschaft, Telephon 497. <b>Saßnitz:</b> <b>C. Faust Jr. O. m. b. H.</b> <b>Otto Radwan</b> , Speziation Spezialist, Transport nach Schweden und Norwegen. <b>Scheibenberg i. Sa.</b> <b>Martin Wolf</b> , Spez. u. Möbeltransport. <b>Schmalkalden:</b> <b>C. Krich</b> , Bahnspeiditeur. <b>Schnelldemühl:</b> <b>Rudolf Asch</b> , <b>W. Boettcher</b> , gegr. 1871. <b>Schönheide (Erzgeb.):</b> Firma Emil Schmidt, Spedit. <b>Sebnitz i. Sa.:</b> <b>Carl Kühn</b> , gegr. 1890 Ver elung v. Sammelad. Rollfuhrwerk, Spez. Lag. Vullg. Fil. Niederreiseneit 1, B. <b>Singen (Hohenw.):</b> <b>Oscar Rohmann &amp; Co.</b> , Internationale Transporte. <b>C. E. Noerpel</b> , International. <b>Socst i. W.:</b> <b>Wilhelm Kockel</b> , Spez. u. Möbeltransport. <b>St. Gallen (Schweiz):</b> <b>C. E. Noerpel</b> , International. <b>Städtchen (Sch.-L.):</b> <b>August Brandes</b> , Fuhr- und Spez.-Gesch. <b>Steele (Rhnr):</b> Franz Hütle, bahnamt. Speziation für Stee, und Königssteig, Möbeltran- sport aller Art. <b>Stettin:</b> <b>Koch &amp; Reimers</b> <b>Rudolf Asch</b> , <b>Hugo Minack Ncht.</b> , Speziation, Sammeladg. <b>Stolberg (Hara):</b> <b>Rolke &amp; Kressner</b> , Bahnspeiditeur, Möbel- transport, Fuhrgeschäft, Fernsprecher 21. <b>Stolberg (Rhd.):</b> <b>Gebr. Ham</b> , vorm. Nik. Ham, Spediton u. Möbeltransport, Tel. 196. <b>Strassburg i. Elsa.:</b> <b>Oscar Rohmann &amp; Co.</b> , Internationale Transporte.	<b>Stuttgart:</b> „Eutra“ Europäische Transport- gesellschaft m. b. H., Sammelverkehr nach alle Richtungen. Groß-Trans- porte. <b>Tetschen (Elbe):</b> Tetschner Lagerhaus-Gesellschaft, Speziation, Verzoilung, Schiffahrt, auch in Bode- bach, Aussig, Laus, Schönepreisen. <b>Thorn (Polen):</b> <b>Rudolf Asch</b> , <b>Szymanski Ludwig</b> , bahnamtlicher Speditior, Möbel-, Spielerei. <b>Troisdorf-Sieglar:</b> <b>Johann Quadt</b> , Spez. Möbeltransport. <b>Türkheim i. B.:</b> <b>Stephan Singer</b> , bahnamt. Spediton und Möbeltransport. <b>Untertrökheim:</b> <b>Carl Lieb</b> , Spedit. <b>Ular:</b> <b>W. Siebrecht</b> , Bahnspp. <b>Vaihingen a. F.:</b> <b>Wilhelm Exschor &amp; Bm</b> Amtl. Güterbeförderer. <b>Villingen:</b> <b>Brach &amp; Rothenstein</b> , Speziation, Spezialist, Transporte nach und von Großbritannien. <b>Warschau (Poln):</b> „Wschod“ u. Handels- gesellschaft m. b. H., Piala, Preussisch Herby, Kreuz Orlaba, Pionier- Herby, Czestochowa, Wroclau, Hauptst. Warschau, Marza kow- karska 116, Fernr. 293-9, 293-85, Verzoilung, Inter- nationale Transporte, eig. Lagerspeicher, Roll- fuhrtransporte, Fern- grammadresse für die Zentrale und alle Filialen. „Wschod“. <b>Wasungen:</b> <b>Richard Sauer</b> , Bahnspeiditeur. <b>Wesel a. Rhein:</b> Hermann J. Fischer, Spez. internat. Transp. eig. v. Sammelad., Zollakt. <b>Wetzlar:</b> <b>John v. d. Heuvel</b> , Speziationsgeschaft. <b>Wilmshausen:</b> <b>Karl Griffel</b> , Bahnspeiditeur, Lagerung <b>Worms a. Rh.:</b> <b>Carl Schüller Ncht.</b> , Schiffahrt, Spediton, Versicherungen, Tel. 3.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------